SHIP'N'TRAIN TRAVEL



# Halbumrundung Antarktis: die unerforschte Ostküste

## Antarktiskreuzfahrt der anderen Art

Als Schauplatz legendärer Expeditionen und Heimat einer faszinierenden Tierwelt gilt die Ostküste der Antarktis, als eine der wildesten und noch immer unerforschten Gegenden der Erde.

### AUF EINEN BLICK

11.02.2028 - 12.03.2028

ab CHF 67'770.-

31 Reisetage

Le Commandant Charcot

Antarktika

Kaiserpinguin / Kajak / Schneeschuh

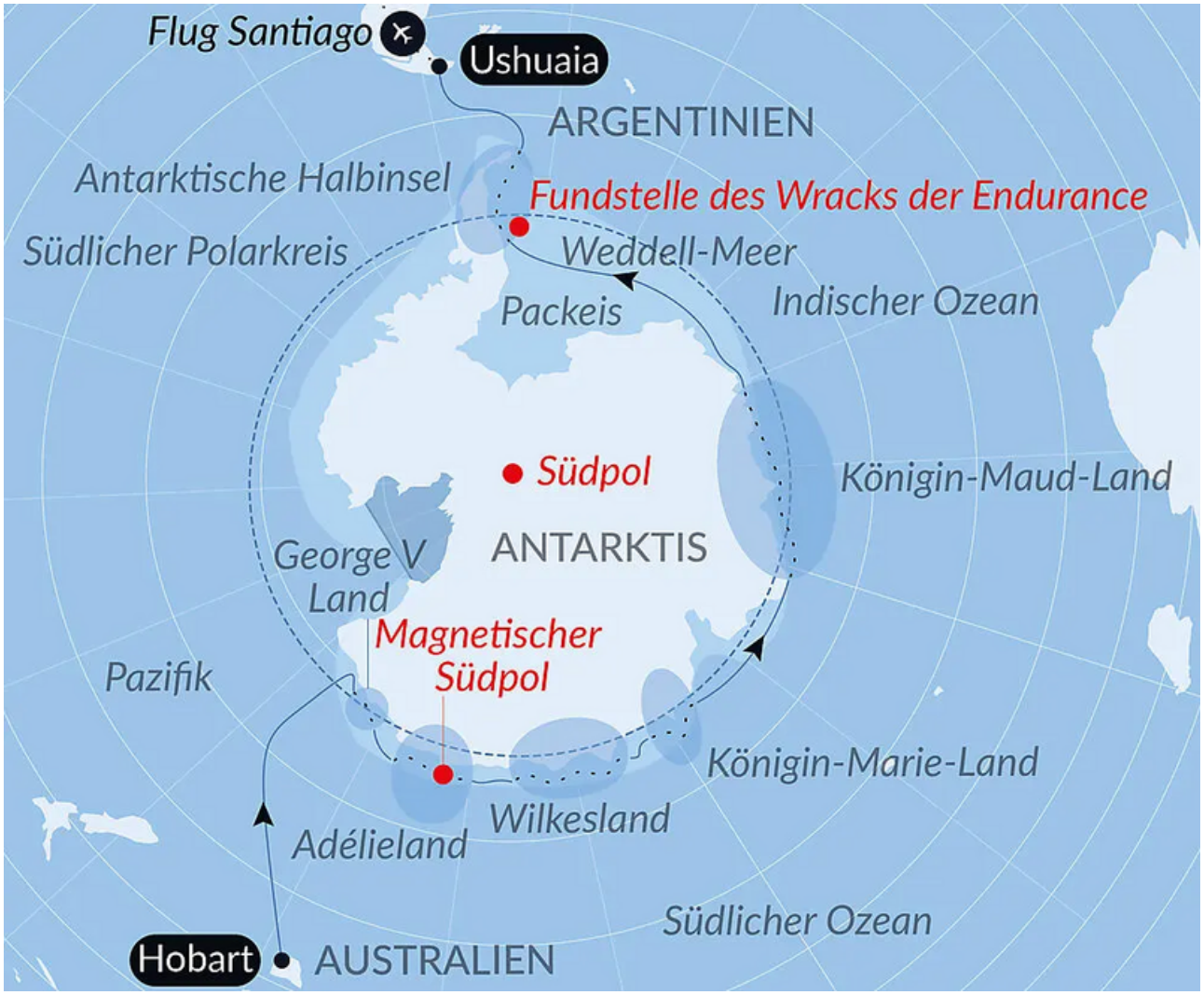
- Erkundunng unbekannter Gebiete wie George-V.-Land und Queen-Maud-Land
- Mögliche Begegnungen mit der grössten Pinguinart der Welt
- Fahrt mit einem luxuriösen, hochmodernen Eisbrecher

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

## Reisedaten

| | | |
|---|---|---|
| 11.02.2028 - 12.03.2028 | Auf Anfrage | CHF 67'770.- |

## Reiseroute



## Reiseprogramm

**1. Tag: Einschiffung Hobart, Tasmanien**
Individuelle Anreise nach Hobart und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Am frühen Abend heisst es auch schon «Leinen los» und Ihre Reise beginnt in Richtung einzigartige Antarktis.

Die an der Mündung des Flusses Derwent auf der Insel Tasmanien gelegene Hauptstadt Hobart zeichnet sich durch eine bemerkenswerte Lage aus. Denn sie ist von den Bergen Wellington und Mount Nelson umgeben. Die tasmanische Hauptstadt öffnet Ihnen die Pforten zu diesem Land am Ende der Welt, das eine Fülle an Nationalparks aufweist. Sie gehören zu einer Zone unberührter Natur, die zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt wurde. Bei einem Spaziergang mitten durch Hobart erstaunen die Ruhe und der Frieden, die hier herrschen. Von der Stadtmitte mit der hübschen Fussgängerzone Elizabeth Street bis zu den Kais um Sullivans Cove können Sie das reiche koloniale Erbe inmitten eines grünen Paradieses bewundern.

**2. – 5. Tag: Auf See**
Nach einem frühen Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug nach Ushuaia, dem Tor zum weissen Kontinent, das von den Argentiniern auch als «Das Ende der Welt» bezeichnet. Transfer zum Hafen. Einschiffung am späteren Nachmittag auf den Eisbrecher «Le Commandant Charcot». Vor dem Abendessen heisst es «Leinen los». Das Schiff löst sich langsam von der Pier und steuert in Richtung Beagle Kanal.

**6. – 7. Tag: George V Land und Commonwealth-Bucht**
Erleben Sie die unberührte Küste des George-V-Lands mit monumentalen Schelfeisformationen und schimmernden Tafeleisbergen. In dieser abgelegenen Polarwelt lassen sich Orcas, Finn- und Buckelwale inmitten beeindruckender Eislandschaften beobachten.

Willkommen im Land der Blizzards, wo starke Winde Schnee über das Eis treiben. Entdecken Sie die Commonwealth-Bucht und folgen Sie den Spuren von Douglas Mawson, der hier 1911 seine Basis errichtete. Am Rand des Marie-Byrd-Lands prägt eine gewaltige Gebirgskette diese eindrucksvolle Eislandschaft.

**8. Tag: Adélieland**
Das Adélieland erstreckt sich über etwa 400.000 km2 des Weissen Kontinents zwischen dem 136. und dem 142. östlichen Längengrad. Auf der Île des Pétrels in dem von Frankreich beanspruchten Antarktisgebiet liegt die Forschungsstation Dumont-d'Urville, die nach dem französischen Entdecker benannt wurde, der die Region im Jahr 1840 erforschte. Hier teilen sich eine Handvoll Wissenschaftler die arktische Eiswüste mit Adeliepinguinen, Seehunden und Schwertwalen und im südlichen Winter mit Kaiserpinguinen.

Das extreme Klima dieses Landes am Ende der Welt, das von sehr niedrigen Temperaturen und starken Winden oder «Blizzards» geprägt ist, erschweren den Zugang zu seinen von einer dicken Packeisschicht geschützten Ufern. Gehören Sie zu den wenigen, die diesen einzigartigen Ort entdecken, an dem die polare Stille und das Eis, in dem sich die Sonnenstrahlen spiegeln, Sie in ihren Bann ziehen und Sie die kraftvolle Zerbrechlichkeit des südlichen Kontinents spüren lassen.

**Wilkesland** – Folgen Sie an Bord der *Le Commandant Charcot* den Spuren des amerikanischen Entdeckers Charles Wilkes, während seiner Expedition an Bord der *USS Vincennes* zwischen 1838 und 1842. Dieses abgelegene Land, wo sich nur Moose und Flechten ansiedeln und die Tundra bilden konnten, ist eine wahre Fundgrube für Wissenschaftler und verspricht ein einzigartige Erlebnis. Unter einer makellos weissen Decke erwacht eine verborgene Welt zum Leben: von eisigen Bergen, die in den Himmel ragen, über riesige Gletscher, die teilweise bis ins

Südpolarmeer reichen, bis hin zu Eisbergen, die lautlos in den gefrorenen Gewässern treiben. Lassen Sie sich von einer unvergleichlichen Landschaft verzaubern.

**9. Tag: Magnetischer Südpol**
Der magnetische Südpol ist der Punkt, an dem die Kraftlinien des Erdmagnetfelds zusammenlaufen, und der die Magnetnadel des Kompasses anzieht. Während der geografische Südpol der nördlichste Fixpunkt der Erde ist und den Schnittpunkt der Erdachse mit der nördlichen Erdoberfläche markiert, bewegt sich der magnetische Südpol. Er ist nämlich an das Erdmagnetfeld gebunden, das seinen Ursprung im äusseren Erdkern hat, der aus geschmolzenem Metall besteht und Konvektionsbewegungen unterliegt.

Auf der französischen Expedition von Dumont d'Urville in die Antarktis, an Bord der berühmten Schiffe *L'Astrolabe* und *La Zélée,* führte der Hydrograph Vincendon-Dumoulin die erste Berechnung der magnetischen Neigung durch, die es ihm ermöglichte, diesen Pol im Jahr 1838 zu lokalisieren. Machen Sie sich auf die Suche nach dem magnetischen Südpol, nähern Sie sich ihm und erreichen Sie ihn, wenn das Glück auf Ihrer Seite ist!

**10. Tag: Auf See**
Erleben Sie besondere Momente an Bord der Le Commandant Charcot, einem Polarforschungsschiff der Klasse PC2, das selbst tief ins Packeis vordringen kann. Begleitet von Wissenschaftlern und moderner Forschungsausrüstung erhalten Sie spannende Einblicke und vertiefen Ihr Wissen über die faszinierende Welt der Polarregionen.

**11. – 12. Tag: Wilkesland**
Sie verbringen weitere Tage in der Region von Wilkesland.

**13. Tag: Kreuzen entlang Shackleton-Schelfeis**
Während dieser einmaligen Fahrt können Sie den fantastischen Anblick des Shackleton-Schelfeises geniessen. Im luxuriösen Komfort der speziell für Polarexpeditionen gebauten *Le Commandant Charcot* ziehen die eisigen Weiten der Antarktis an Ihnen vorbei. Die feierliche Stille wird nur durch das entfernte Knacken der Eisberge unterbrochen, die am Schelfeis entlang treiben. Vielleicht haben Sie das Glück, die vielen Säugetiere wie Wale, Robben und Pinguine zu beobachten, die in diesen eisigen Gewässern leben.

**14. – 17. Tag: Auf See**
Sie verbringen weitere Tage an Bord der Le Commandant Charcot.

**18. – 24. Tag: Queen Maud Land (Königin-Maud-Land)**
Je nach Wetter- und Eisbedingungen wechseln sich Anlandungen im Königin-Maud-Land mit entspannten Tagen auf See ab und sorgen so für ein abwechslungsreiches Expeditionserlebnis.

Tauchen Sie ein in das Königin-Maud-Land, wo Eis und Meer zu einer endlosen Weite verschmelzen. Mächtige Gletscher und schimmernde Tafeleisberge prägen die Landschaft, während Robben, Orcas und Pinguine hier ungestört leben. Diese von Amundsen und Riiser-Larsen erforschte Region gilt bis heute als abgelegen und unberührt.

**25. – 26. Tag: Antarktische Halbinsel**
Lassen Sie sich von der mythischen Antarktischen Halbinsel verzaubern, die mit ihrer eisigen Kulisse in faszinierenden Blau- und Weisstönen und einer aussergewöhnlichen Tierwelt begeistert. Pinguine, Wale, Robben und Seevögel begleiten Ihr Abenteuer und machen jede Ausfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Je nach Eisbedingungen unternehmen Sie täglich Anlandungen oder Zodiac-Ausfahrten und entdecken die Vielfalt dieser Region – von Gletschern und Eisbergen über steile Berggipfel bis hin zu stillen Buchten und historischen Spuren der Walfangzeit. Dabei folgen Sie den Wegen berühmter Polarforscher wie Charcot, de Gerlache und Shackleton.

**27. Tag: Wrackstelle der Endurance**
1915 wurde die Endurance von Ernest Shackleton im Weddell-Meer im Eis eingeschlossen und schliesslich vom Meer verschluckt. 107 Jahre lang blieb ihr Wrack verschollen, bevor es 2022 in über 3.000 Metern Tiefe wiederentdeckt wurde. An Bord der Le Commandant Charcot folgen Sie dem Packeis bis ins Herz der Antarktis – auf den Spuren dieser legendären Expedition.

**28. Tag: Antarktische Halbinsel**
Letzte Anlandungsmöglichkeiten, bevor Ihr Expeditionsschiff Ushuaia in Argentinien ansteuert.

**29. – 30. Tag: Auf See**
Geniessen Sie die Seetage, um das Erlebte nachklingen zu lassen und die Freude mit Ihren Mitreisenden zu teilen.

**31. Tag: Ausschiffung in Ushuaia, Argentinien**
Nach diesen ereignisreichen Tagen und vielen neuen Erfahrung heisst es nun wieder Abschied nehmen. Nach dem Frühstück Ausschiffung und individuelle Weiter- oder Heimreise.

## Im Preis inbegriffen

- Flug Ushuaia – Santiago de Chile, in Economy Class
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- «Open Bar» (Wein, Hauschampagner, div. alkoholische Getränke ausser Premium Brands)
- 24-Stunden-Roomservice
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (auf Französisch und Englisch)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
  Warmer Parka (als Geschenk)
- Hafen- und Landungsgebühren

## Im Preis nicht inbegriffen

- Hin- und Rückreise bis Hobart (Tasmanien) und Rückreise ab Santiago de Chile
- nicht erwähnte Getränke und Mahlzeiten
- Premium Getränke an Bord
- Spa-Anwendungen/Wäsche-/Coiffeurservice/Ärztekonsultationen an Bord der «Le Commandant Charcot»
- Wasserdichte Regenhosen (obligatorisch für Anlandungen)
- Versicherungen
- Trinkgelder

## Preise pro Person

- Saison 2027/28
- Doppelkabine Balkon, unteres Deck auf Anfrage
- Doppelkabine Balkon, obere Decks auf Anfrage
- Prestige Suite ab CHF 68'210.–
- Deluxe Suite ab CHF 71'560.–
- Grande Suite auf Anfrage
- Privilege Suite ab CHF 123'160.–
- Duplex Suite auf Anfrage
- Owner Suite auf Anfrage
  Die Preise sind Richtpreise und können je nach Nachfrage nach oben oder unten variieren.
  Einzelkabinen auf Anfrage.

## Hinweise

Wie bei allen Expeditionsreisen bestimmt die Natur und das Wetter den genauen Routenverlauf und die möglichen Anlandungen, dies gilt auch für Eisbrecher. Sichtungen von Kaiserpinguinen respektive Besuch der Kaiserpinguin-Kolonie kann deshalb nie garantiert werden.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation eines allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.



